Tennessee
Staats-Zeitung
Office:
No. 31 College-Straße, am Markt.

Samstag, den 13. April 1867.

Broadway Mühle,

Ecke von Cherry und Line Straße.

Detail Preise von

Weizen- und Kornmehl und Futter.

Ueberliefert kostenfrei.

Weizenmehl von Weißem „Washington" Weizen per Barrel	$16 00
„ Broadway Mühle, Extra Familien per Barrel	15 00
„ Broadway Mühle, Superfine per Barrel	12 00
„ Graham oder ungesiebt per 100 Pfd	6 50
„ Mittelsorte per 100 Pfund	4 00
Roggenmehl „ „	6 00
Buchweizenmehl „ „	7 00
Kornmehl per Bushel	1 00
Kleien per 100 Pfund	1 50
Gemischte Kleien per 100 Pfund	1 75
Schrot per 100 Pfund	2 00
Heu per 100 Pfund	1 50
Corn per Bushel	1 00
Hafer „	75

fpz jan9 6M* D. D. Dicken, Agent.

Verzeichniß neuer Anzeigen im heutigem Blatte.

1) Germania Lebens - Versicherungs - Gesellschaft — Moritz Sax, General-Agent.

Stadt und Staat.

☞ **Herr Moritz Röber** ist Lokal-Agent der „Tennessee Staats-Zeitung".

☞ Herr T. M. Schleier ist autorisirter Agent der „Staats-Zeitung" für Knoxville und Umgegend.

CONGRESSIONAL.

We have been requested by some of our American friends, who do not understan German, to print in English our views about the approaching Congressional Canvass. Our position is easily defined:

First, If there is a proper man to represent the 5th Congressional District in the United States Congress among those who have worn the blue, who have stood up bravely to the flag of the Union, let him be nominated by all means.

Second, Our candidate has to be a man who is and always has been an advocate of equal rights to all men without regard to race, color, birthplace, religion or nationality; he must be a cosmopolitan and a philantropist.

Third, Our candidate must pledge himself, that he will do all in his power to remove from the codes of the land all remnants of class legislation designed to injure or benefit certain portions of the people. He must also pledge his influence to remove from the Constitution of our State the 16th section of the Franchise law.

Fourth, Our opinion is subject to the decision of the convention which will meet on the 16th of May. Whoever is nominated there, shall receive our support.

☞ Befürwortet für alle Aemter, vom niedrigsten bis zum höchstem, Männer, die während des Krieges Aufopferung genug gezeigt, mit Waffen in der Hand den Landesfeind niederzudrücken.

‖ Soldaten der G. A. R. im ganzen Lande werden ernstlich ersucht, der Tennessee Staats-Zeitung überall Verbreitung zu geben.

☞ Soeben geht uns ein freundliches Schreiben des auch hier bekannten Lieutenants Kramer aus St. Louis zu, dem wir die folgenden interessanten Notizen entnehmen:

Obenan steht eine Nachricht, welche manchen unserer Leser schmerzlich berühren wird, daß am 9. d. M. Herr Prätorius, Bruder des Herausgebers der „Westlichen Post", in Rolla verstarb und daß sein Leichenbegängniß gestern stattfinden sollte.—Auch wurde die Cholera wieder diesen Sommer auf einem unliebsamen Besuche erwartet.

Nachdem der Mississippi zum Behufe der Ueberbrückung sondirt worden ist, hat man sich geeinigt, die Brücke in die Nähe des Ohio und Mississippi Eisenbahndepots in Ost-St. Louis zu legen. Dadurch wird einem schon oft recht fühlbar gewordenen Mangel abgeholfen, da St. Louis fast jeden Winter durch das Eis von allem Verkehr abgeschnitten ist.

Herr Lieutenant Kramer ist jetzt im Büreau des Chef-Ingenieurs an Gen. Sherman's Hauptquartier, Colonel Morrill's, beschäftigt und erwartet, in dienstlichen Angelegenheiten in Kürze sein Lager aufzubrechen und nach einem Platze zu „moven," dessen Namen wir nicht autorisirt sind, anzugeben.

Möge ihm, wo er auch sei, sein Loos leicht und angenehm fallen und mögen die Grazien auf seinem Lebenslaufe mit den Bachantinnen im erheiternden Tanze abwechseln! S.

‖ Schon oft haben wir unsern Freunden die Wichtigkeit an's Herz gelegt, die darin liegt, eine Lebens-Versicherungs-Police zu beschaffen. In dieser Welt der Zufälle sollte Jedermann fortwährend vor Augen behalten, daß auch ihm ein Zufall passiren kann, daß auch ihm urplötzlich der Lebensfaden abgeschnitten werden kann. Und welch herrliches Gefühl ist es, daß wenn ja irgend ein Unglücksfall eintreten sollte, man wenigstens die Familie versorgt hat. In dieser Beziehung empfehlen wir gerne für alle Deutschen die einzige Lebensversicherungs-Gesellschaft in den Vereinigten Staaten, die von deutschen Männern ins Leben gerufen worden und die einzige, die exklusive von deutschen Männern geleitet wird. Der Präsident der Gesellschaft ist Herr Hugo Wesendonck in New York, ein Mann, der sich eines guten Rufes in Amerika nicht allein, sondern auch von Deutschland aus erfreut. Der hiesige Agent der Gesellschaft ist Herr Moritz Sax, der seine Office in der Nashville Savings Bank, No. 57 Nord-College Straße hat. Derselbe ist uns wohlbekannt und ist Jedermann bestens empfohlen.

☞ Die Leichen der in der Umgegend Nashville's beerdigten Unionssoldaten sind nunmehr sämmtlich auf dem National-Kirchhofe bestattet worden. Im Ganzen waren es 12,000. Transportations- und sonstige Kosten für Ausgraben und Wiederbeerdigen betrugen $1.00 für jede Leiche.

Gold- u. Baumwollen-Börse.

Gold öffnete gestern in New York mit 137; stand um 11.30 auf 136¾; um 12.30 auf 136⅜; um 2 auf 136⅞ und schloß um 4 Uhr mit 136½.

Ver. Staaten Bonds.—5-20er 1. Series standen in New York 109⅜ bis 109½; 2. Series 107¼—107½; 3. Series 108 bis 108¼. Neue Ausgabe 5-20er 107⅛ bis 107¼. 10-40er 97¾—98. 7-30er 1. Series 106 bis 106¼; 2. Series 105⅜ bis 105½; 3. Series 105⅜ bis 105½. Alle diese Course verstehen sich für Bonds mit Coupons.

Tennessee Bonds — Alte 65, Neue 64.

Sterl. Exchange ist gefallen; 109½ bis 110.

In London standen gestern 5-20er auf 73¾.

Baumwolle.

In New York war gestern der Baumwollen-Markt flau; mehr Verkäufer als Käufer; Uplands 27, Mobile 27½, New Orleans 28 Cents per Pfund.

In Liverpool war gestern der Baumwollen-Markt flau mit Neigung zum Fallen; Preis 12 d.; verkauft wurden 8000 Ballen.

Hier war gestern der Baumwollen-Markt immer noch sehr flau und die Inhaber erwarten bessere Zeiten, welche nach unserer Meinung nicht eintreten. Verkauft wurden gestern 49 Ballen — 9 zu 19½, 22 zu 21, 4 zu 21½, 9 zu 22 und 5 zu 22½ Cents per Pfund.

Die Transactionen im Baumwollen-Markt waren folgende:

Empfangen	21	Ballen.
Verkauft	49	„
Verschifft	23	„

Stadtraths-Verhandlungen.

Board der Councilmen.

Der Board versammelte sich gestern Abend, Präs. Cotton im Sitz.

Eine Petition eines Bürgers, das Trottoir zu erhöhen, wurde an das Straßen-Comite überwiesen.

Eine Bill, James Stevenson fünf Hundert Dollars Schadenersatz zu zahlen, passirte die dritte Lesung.

Eine Bill zur Verbesserung der Abzugskanäle wurde verworfen.

Die Bill, das Herumlaufen der Schweine zu verbieten, wurde zuerst durch ein offerirtes Amendement in's Lächerliche gezogen, sodann auf nächste Versammlung verschoben.

Die Bill zur Erweiterung der Union Straße, zwischen Cherry und Summer Straße, passirte die dritte Lesung.

Eine Bill zur Anschaffung eines Melodeons in jedem Stockwerke der öffentlichen Schulen, passirte die dritte Lesung.

Eine Bill, daß alle Besitzer von Vergnügungs-Kutschen gleich andern Fahrzeugen besteuert werden sollen, wurde verworfen.

Eine Bill zur Errichtung eines Zaunes um das Reservoir, passirte drei Lesungen.

Eine Bill zur Legung von Wasserröhren in mehreren Straßen in Süd-Nashville wurde einem Special-Comite überwiesen.

Eine Petition von Rob. Lusk um Erlassung der Steuern wurde abgewiesen.

Eine Bill zur Uniformirung der Polizisten wurde dem Polizei-Comite überwiesen.

Das Comite zur Empfangnahme von Vorschlägen zum Anlegen eines Parkes brachte einen Auszug mehrerer Vorschläge mit einer Recommendation ein, welcher beigestimmt wurde.

Eine Bill, eine Straße durchzubrechen vom Flusse bis zu Cherry Str. zwischen Church Str. und Broad Str. wurde verlesen, welche große Debatte erregte, und eine Bill in lieu wurde eingebracht, welche zwei Lesungen passirte.

Eine Bill für temporäre Bedachung der Methodisten-Kirche passirte drei Lesungen.

Einer Bill zur Verbesserung von Church und Broad Straße in der 10. Ward wurde nicht beigestimmt.

Eine Resolution zum Ankauf eines Begräbnißplatzes wurde angenommen.

Eine Rechnung für Straßenreinigung wurde repräsentirt und zur Zahlung angewiesen.

Hierauf Vertagung.

☞ Gestern befanden sich im städtischen Arbeitshause 46 Personen, welche folgendermaßen classificirt sind:

Männlichen Geschlechts	26
Weiblichen „	20
Zusammen	46

In Bezug auf Farbe sind dieselben folgendermaßen eingetheilt:

Männlichen Geschlechts:	
Weiße	19
Farbige	7
Zusammen	26
Weiblichen Geschlechts:	
Weiße	11
Farbige	9
Zusammen	20
Gesammtsumme	46

Zu bemerken ist, daß der genannten Anstalt gestern auch nicht ein einzigerKostgänger vom Recorder zugesandt wurde.

Als wir gestern diese Anstalt bei unserm Spaziergange durch die Stadt uns betrachteten, waren alle Einwohner derselben auf der freien Straße mit der monotonen Arbeit des Steinklopfens beschäftigt; die weiblichen Einwohner hatten dieselbe angenehme Beschäftigung, verrichteten sie aber in der Halle der Anstalt.

‖ R. T. Kirkpatrick, in No. 58 College Straße, hat jetzt seinen gewöhnlichen Nachschub von Ellenwaaren für die Saison erhalten und Alles in dieser Branche kann in seinem Laden von der besten Beschaffenheit, den neuesten Mustern und zu möglichst niedrigen Preisen vorgefunden werden. Er nimmt sich die Freiheit, vorzüglich auf seinen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffen, Seiden- und Spitzen-Umschlägen, Domestics, Leinenzeug, Hausausrüstungs-Artikeln, Strumpfwaaren, Handschuhen und Waaren für Knabengebrauch zu verweisen. ap5 1M

☞ Gestern hatten wir wieder herrliches Wetter. Doch, obgleich viele Leute dasselbe benutzten, um zu promeniren, waren die Geschäfte flau wie seit langer Zeit schon.

Alle Geschäftsleute klagen bitter und ein fürchterlicher Geldmangel herrscht namentlich unter Handwerkern und ein fürchterlicher Geldmangel herrscht namentlich unter Handwerkern und allen Denen, die auf täglichen Verdienst angewiesen sind.

‖ J. A. McClure, No. 33 Union Straße, ist Agent der weitberühmten Pianos aus der Fabrik der Herren Steinway u. Sons (Anzeige an anderer Stelle in diesem Blatte) für Tennessee und Nord Alabama. Er verkauft dieselben in seinem Musikladen zu Fabrikpreisen. my24 3M

☞ Neubestellungen auf die „Tennessee Staats-Zeitung" können bei den Herren

A. Bornstein, Nord-Collegestr.
Ernst Pohl, Germantown
L. Huth, Franklin Pike

abgegeben werden.

☞ Heute um 1 Uhr findet auf dem Platze an der Ostseite vor dem Capitol eine Massenversammlung der farbigen Bevölkerung statt.

☞ Am Donnerstag Abend wurde in der Halle oberhalb des Stadtrathszimmers die Loge der Tecumseh Tribe No. 1, der Rothmänner, von Herrn Morris H. Graham von Philadelphia, dem Chief of Records of the Great Council United States, welcher vom Great Incahoma dazu beauftragt war, eröffnet. Gestern Abend, während der hochweise Stadtrath seine Sitzung hielt, zündeten die obengenannten Rothhäute wieder ihr Feuer an, und machten einen solchen Lärm, daß der Präsident des Stadtraths mehrmals einen Marshall hinaufsandte, mit der Bitte, während der Sitzung des Stadtraths etwas ruhiger sich zu verhalten. Aber zu keinem Erfolge.

Wieder glaubte man, hundert Indianer wären auf dem Kriegspfade begriffen; die Fenster klirrten und man konnte nicht hören, was gesprochen wurde. Da gab Präsident Cotton die Order, daß die ganze Polizeimacht aufgeboten werde, die Wilden zur Raison zu bringen, und Herr John Colthard erbot sich, als Parlamentär zu fungiren, und da er zur selben Tribe gehört, gelang es ihm, Frieden zu schließen.

☞ Wer sein Abonnement nicht monatlich entweder auf der Office oder an Herrn Roeber mit $1.25 oder vierteljährlich mit $3.00 im Voraus bezahlt, muß unbedingt an den Collekteur 35 Cents per Woche entrichten. Unter keiner anderen Bedingung kann die Preisermäßigung bewilligt werden, als gegen Vorausbezahlung.

☞ Einen sehr guten Beweis für die Verzweiflung, die unter den Conservativen ob der Hoffnungslosigkeit ihres Erfolgs in den kommenden Wahlen herrscht, liefert die Angst, mit welcher unser Stadtrath allerlei Gesetze erläßt, die darauf hinzielen, die Dauer der Dienstzeit solcher Beamten zu verlängern, die vom Stadtrath erwählt werden.

So ist mit dem Erziehungsrath der Anfang gemacht worden. Die Mitglieder desselben dienten bisher nur ein Jahr lang. In übergroßer Eile wurde dieses Gesetz vorgestern dahin verändert, daß dieselben hiernach zwei, drei und vier Jahre im Amte verbleiben sollen.

Auch resignirte der alte Erziehungsrath sofort, und wurde, wie auf Commando, sofort unter den Bestimmungen des neuen Gesetzes wiedererwählt.

☞ Wir hoffen, daß sich unsere Freunde alle Mühe geben werden, unserem neuen Wochenblatt Verbreitung zu geben. — Dasselbe ist so billig, daß jeder Deutsche im Staat Tennessee darauf abonniren sollte.

Criminal-Court.

Der Prozeß des James Carter wurde gestern Nachmittag beendigt. Die Jury brachte ein Verdikt auf „Nichtschuldig" ein und der Angeklagte wurde entlassen.

John Philips, der unter $250 Bürgschaft stand, um bei obengenanntem Prozesse als Zeuge zu erscheinen, hat dieselbe durch sein Nichterscheinen verwirkt.

Der Fall Staat vs. C. G. Harrison, des Mordes angeklagt, wurde verschoben, und der Angeklagte unter $6000 Bürgschaft gestellt.

Der Fall Staat vs. Lee Nolan, des Mordes angeklagt, wurde ebenfalls verschoben und die Bürgschaft auf $5000 festgesetzt.

Eli Walker (farbig) bekannte sich des Diebstahls schuldig, und die Jury verurtheilte denselben nach kurzer Berathung zu 2 Jahren Penitentiary.

Recorders-Court.

Gestern wurde in der Recorders-Court nicht ein einziger Fall aufgerufen, der unter die Rubrik "Drunk" gehört, ein Beweis, daß die Leute in Nashville sich durch die langen Moralpredigten unseres Herrn Recorders oder vielmehr durch die hohen Strafen, welche er für diese Unmäßigkeiten den Deliquenten auferlegt, bedeutend gebessert haben.

Hingegen war der erste aufgerufene Fall von großem Interesse. Der Angeklagte war ein ehrenwerthes Mitglied unseres hochweisen Stadtrathes, welchem wir, da er uns nie mit langen Reden traktirt, sehr verbunden sind, und deshalb schenken wir ihm unsere volle Sympathie. Aus dem Zeugenverhör erhellt, daß einer der so oft unsere Straßen schändenden Hundekämpfe vor seiner Hausthüre stattfand, und eine dem Stadtvater gegenüber wohnende Negerin warf einen Stein auf die kämpfenden Hunde, welcher den Rathsherrn traf und ihn so verletzte, daß er am Munde blutete. Der Getroffene raffte sofort einen Steinen auf und warf denselben der Farbigen mit einer solchen Kraft in die Seite, daß letztere, da dieselbe schwanger ist, sehr gefährlich darniederliegt. Dr. Woods, ein farbiger Arzt, welcher schon bei mehreren Gelegenheiten seine ärztliche Wissenschaft bewiesen hatte, erklärte, daß die vierte Rippe der armen Frau verschoben sei, was unter bewandten Umständen von großer Gefahr sei; jedoch sei durch ärztliche Behandlung und weitere Pflege die größte Gefahr vorüber und die baldige Genesung zu erwarten. Das gelehrte Zeugniß des farbigen Doktors erregte große Bewunderung. Nachdem der Recorder sich durch Zeugen von dem guten Charkter des stadträthlichen Angeklagten versichert hatte, verurtheilte er ihn zu $25 Strafe.

Wegen eines Zwistes in seiner Familie wurde ein Hausherr zu 25 Dollars Strafe verurtheilt.

Ein Zwist zwischen zwei Freunden, wovon der eine weiß, der andere schwarz war, wurde mit Zahlung der Kosten erledigt.

Zwischen drei ehemaligen Geschäfts-Associes fand ein Streit statt, welcher in eine Stecherei ausartete. Es wurde bewiesen, daß Einer als Abwehrender gehandelt hatte und wurde deshalb freigesprochen; die anderen Beiden wurden jeder zu $25 Strafe verurtheilt.

Zwei zankende farbige Damen des „unordentlichen Betragens" angeklagt, kamen mit einer kleinen Moralpredigt davon.

Fluß-Bericht.

Gestern war es wieder sehr still an der Landung. Wir haben heute keine angekommenen Boote zu berichten.

De. Dampfer J. L. Graham ist gestern ra h dem obern Cumberland abgegangen.

Das Dampfboot Alpha wird stündlich vom obern Cumberland erwartet.

Das Dampfboot Alert wird heute Abend nach Burkesville und den Delregionen, und der Dampfer Talisman nach Cairo abgehen.

Der Fluß steigt; derselbe stand gestern Abend auf 5½ Fuß an den Harpeth Shoals.

Office des County-Clerks,
Nashville, 11. April '67.

Heiraths-Bewilligungen, in letzter Woche ausgegeben:

Joseph Oswald mit Sarah Forneisky.
Morris Reilly Abcock mit Mary Francis Smiley.
Jakob Wunderli mit Elisabeth Zickler.
William W. Henry mit Fanny L. Jones.
William Miller mit Matilda Von Shele.

Eigenthums-Uebertragungen, welche letzte Woche in der Office des County-Court-Clerks registrirt wurden.

Julia Bulch und Mary Bulch durch R. P. McSmith, Anwalt (in fact) an Louis Oreng, Deed, Lot in Franklin $400.

Alexander L. Demoß an Thomas Chadwell, Deed, Haus und Lot an Marketstr. $10,368.51.

Patrick Donohue an Bridget Donohue, Schenkungsakte, Lot an College-straße.

W. Nichol an A. L. Demoß, Deed, ein Theil der Lot No. 24 und Lagerhaus, Plan von Nashville, bewohnt von M. L. Gutmann.

A. D. Garrett an John H. Johnson, Deed, die Hälfte einer untheilbaren Interesse in 265 Acker Land im 25. Distrikt, $2,950.

John H. Galbreath an J. Johnson, Deed, Land im 20. Dist. $437.

James M. Nicholson an Mary Ann McCool, Deed an Land im 8. Distrikt, $300.

A. B. Beech an Sarah S. Beech, Schenkungsakte, Grundeigenthum im County, $7,000.

James Moddie an Bernard Fennigan, Deed an eine Lot außerhalb der Stadt $470.

Liste

der im hiesigen Postamt, als unbestellbar, zur Abholung bereit liegenden Briefe:

Europäische Briefe.

Herr M. Lasky	Herr Wm. Beybott
„ Thomas Staunton	Mad. Maria Petrie

Inländische Briefe.
(Aus dem „Republican Banner" entnommen.)

Damen-Liste.

Frau Adam Jane	Frau Derer Mary
Frau Jourdan Amande	Frau Sanders
Frau Samuel	

Herren-Liste.

Adams R. S.	Adams Thomas P
Adams Wm. B.	Bitters Henry
Cohen R.	Elsaßer Fred.
Heisterberg F.	Hornthal Julius
Kohl Jno. B.	Ka enberger Sal.
Lasser B. B.	Leiris Goldbroon
Meyers Jno.	Nelson R.
Meyer Valentin	Nast Wm. 4
Spitzer Chas.	Samuels M. M.
Seigler Chas.	Sanders L. J.
Weber W. M.	

A. V. S. Lindsley, Postmeister.

Fort Negley Bäckerei.

Franklin Pike.

Ich zeige meinen Freunden und dem Publikum an, daß ich die oben genannte Bäckerei wiederum eröffnet habe und

Gutes Schwarz- und Weißbrod

backe. Ich bitte um zahlreiche Aufträge, die stets pünktlich ausgeführt werden sollen. Mein Wagen fährt in der ganzen Stadt umher.

L. Huth.

☞ Bestellungen werden auch bei Herrn J. B. Hoffmann, Ecke Deaderick und Summer Straße, entgegen genommen. apr1 ba

Man lese, erwäge u. bedenke.

Wenn man seine Familie vor Geldverlegenheiten schützen oder für sich selbst in vorgerücktem Alter sorgen will, so nehme man eine Lebensversicherungs-Police heraus in der

Nordwestlichen Gegenseitigen Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft stellt liberalere Policen aus, als irgend eine andere. Unter andern liberalen Bedingungen enthalten diese Policen das Folgende: „Die Person, deren Leben versichert ist, darf auf den gebräuchlichen Straßen nach und von California oder nach oder von irgend einem Theile der westlichen Hemisphäre nördlich vom Wendekreis des Krebses oder nach oder von irgend einem Theile Europa's reisen und innerhalb be agter Gränzen nördlich von einem Wendekreis leben." Alle Policen sind unverfallbar. Die Außenstände dieser Gesellschaft sind

$2,000,000.

Alle ihre Gewinne werden unter die Policeninhaber vertheilt.

Ehe man sich eine Police irgendwo anders holt, spreche man vor und erkundige sich über Einzelnheiten bei

Farnsworth & Clarke, Agenten,
No. 4 Maxwell Haus.

Oder bei William King, Stadt Sollicitor.
ap7 1M

Zu vermiethen.

Mein Store, der sich besonders für eine Grocerie, aber auch für jedes andere Geschäft, wie z. B. eine

Apotheke

eignet, ist zu vermiethen.

Auch bin ich bereit, daß obere Stockwerk, welches sich herrlich für eine Familie paßt, mit dem Store zusammen zu vermiethen.

Wm. Engelhardt,
Germantown,
Ecke Cherry und Madison Straße.
ap10 ba

Notiz für Versender.

General Güter-Expedition,
R. u. C. und R. u. N. W. Eisenbahn,
Nashville, Tenn., den 11. April 1867.

Vor und nach Dienstag, dem 12. ds. wird eine beschränkte Quantität Fracht von der R. u. C. Eisenbahn jeden Tag angenommen werden, bis die Brücke über den Tennessee River vollendet ist. Die Zahl der Güterwagen wird von Tag zu Tag festgesetzt und allen Betreffenden auf Nachsuchen in meinem Bureau bekannt gemacht werden.

E. McJyer,
General Güter-Expedient
ap12 3m R. u. C. und R. u. N. W. Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Office General-Superintendent,
R. u. C. und R. N. W. Eisenbahn,
Nashville, Tenn., den 9. April 1867.

An und von diesem Tage an werden Nachtzüge auf der R. u. C. Eisenbahn gehen, welche Nashville um 5 Uhr Nachmittags täglich verlassen und in Bridgeport übersetzen, bis die Tennessee River Brücke vollendet ist.

Wm. P. Innes,
General-Superintendent.
ap10 1M

Krieg gegen den Norden erklärt.

Der Süden siegreich.

Die Sache nicht verloren.

H. Loeb u. Co. von der Nashville Möbelfabrik, No. 33 Süd College Straße, lenkt die besondere Aufmerksamkeit der Geschäftsleute und des Publikums im Allgemeinen auf ihren reichlichen Vorrath an allen Arten von Möbeln ihrer eigenen Arbeit, welche wir entschlossen sind, zu niedrigeren Preisen zu verkaufen, als dieselben irgend einer der östlichen Staaten gekauft werden können. Man spreche vor und besehe unsern Vorrath in unserer Niederlage

No. 69 (alte No. 50) Süd College Str.

eine Treppe hoch, über Brien u. Thayton's Grocery Laden, wo unser Freund S. Bell sich ein großes Vergnügen bereiten wird, den Vorrath zu zeigen. Alle Bestellungen werden pünktlich besorgt. Unser Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleiner Gewinn."

ap5 H. Loeb u. Co.

Neuestes per Telegraph.

Verhaftung des Indianerhäuptlings Wathamambihye.

Ankunft des „Great Eastern."

Das Hochwasser setzte diesen großen Dampfer in den Stand, nach diesem Hafen mit dem größten und best gewählten Cargo von

Ellenwaaren

und allen Artikeln, welche gewöhnlich in Ellenwaaren-Geschäften gehalten werden, für das wohlbekannte Haus G. Rice u. Co. abzusegeln, welches Cargo zu den allerniedrigsten Preisen verkauft werden wird.

Wir verkaufen Calicoes von 12½—18 Cents die Yard; leinene Handtücher zu 15 Cents das Stück und alle andern Waaren im Verhältnisse.

Wir haben ferner eine große Auswahl von Damenkragen erhalten, welche wir unseren Damenkunden abzugeben gedenken; deßhalb würden dieselben wohl thun, vorzusprechen und sich einen zu sichern, ehe sie alle fort sind.

Wir wollen Stiefeln, Schuhe und Hüte zu 15 Procent unter Kostenpreis verkaufen, um mit denselben fertig zu werden.

mz27—mil G. Rice u. Co.

Neuer. Store

von

O. Boehme,

No. 139 Church Straße,

(im neuen Kirkmann'schen Blocke,

Nashville, Tennessee

Wohl ausgerüstet mit

Kleider- und Mantilla-Besätzen,
Schnüren,
Quasten,
Franzen,
Zephyr- und
Stickerei-Materialien

und andern geschmackvollen Artikeln.

mz26

Paulus & Hüllebrand,

Händler und Importeure in

feinen Havannah

sowie allen Arten in- und ausländischer

Cigarren

und

Rauchtabaken.

Nashville, Tennessee.

No. 40 Süd-Market Straße.

Schnupftabak und Pfeifen.

feb5 3M

John W. Hill & Co.,

Nachfolger von

Merritt u. Hill,

Händler in

Tapeten, Rouleaux

und

Photographischen Materialien,

76 Church Straße,

Gegenüber dem Maxwell Hause,
Nashville, Tennessee.

feb20 1M

Neuer und eleganter

Barbierladen

nebst Frisirzimmer,

von

Nelson Walker,

im Maxwell Haus, an Church Straße.

Allen meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen empfehle ich meinen neuen und eleganten

Barbier- und Frisir-Salon

der auf's bequemste und nobelste eingerichtet ist.

Nelson Walker,

Church Straße, im Maxwell Haus,
feb9 3M Eingang an Church Straße.

Die Nashville Schornsteinfeger-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft ist jetzt vorbereitet, Schornsteine aller Art in gründlicher und zufriedenstellender Weise zu fegen. Wir hoffen, eine große und allgemeine Kundschaft zu erlangen. Alle Personen sind selbst dabei interessirt, ihre Schornsteine gereinigt zu haben und so Feuersgefahr vorzubeugen. Der Preis für das Reinigen eines Schornsteins ist auf die billige Rate von 50 Cents festgestellt.

Office No. 87 Broad Straße.

mz11 ba

Boarding-Haus

zum

Jefferson Haus,

von

Julius Schönpflug,

No. 31 und 33 Süd Market Straße.

Nashville, Tenn.

Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.

Ap7 3M

Benton Snowden's

Wein-, Bier- u. Speise Salon

zum

Half Way House.

Eck Jefferson und Frontstraße.

Nashville, Tennessee.

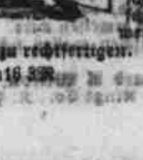
Hält stets die besten Speisen, sowie Getränk vorräthig. ap1 3M

Corner Saloon.

Christian Baupel's

Lagerbier- u. Wein-Saloon

No. 35, Eck Union u. Market Str.



Allen meinen Freunden und Gönnern empfehle ich hiermit meinen auf's Vollständigste neu eingerichteten Wein- und Lagerbier-Saloon und verpflichte mich gleichzeitig persönlich, denselben zu einem gemüthlichen Platz deutscher Harmonie zu machen. In der Ueberzeugung, daß das deutsche Publikum mir das früher geschenkte Vertrauen bewahren wird, werde ich mich bemühen, dasselbe stets zu rechtfertigen.

jan16 3M Christian Baupel

Deutsches Privat-Hotel

und

Boardinghaus

von

G. W. Göttinger,

(eingerichtet im ehemaligen Erwin Hotel),

No. 105 Nord College Straße.

Dasselbe ist günstig in der Nähe des Louisville Depots und des Mittelpunktes der Stadt gelegen und ist durchreisenden und ansässigen Deutschen zu gefälliger Berücksichtigung empfohlen.

Ich habe es mir zur Aufgabe gestellt, Alles aufzubieten, um dieses neue Haus zum Centralpunkt deutscher Gemüthlichkeit und deutscher Intelligenz zu machen.

Board per Woche	$5.00
Einzelnes Mittagsmahl	50
Frühstück oder Abendessen	35

Unmeublirte Zimmer $2 bis $6 per Monat.

G. W. Göttinger,

No. 105 Nord College Straße.

mz2 3M

Kossuth Haus

No. 16 und 18 Süd Markt Straße.

Georg Waterman.

Dieses Haus, im besten Zustande gehalten, mit allerbesten Betten und der feinsten sowie bequemsten Einrichtung ist dem Publikum angelegentlichst empfohlen.

Speisen sind ausgezeichnet zubereitet.

Im Barroom stets gute Getränke und feine Cigarren. mz1 3M

Linck's

Privat Boarding-Haus,

Ecke Cherry und Capitol Avenue.

Dieses in der schönsten Lage der Stadt gelegene Haus ist dem Publikum bestens empfohlen.

Zimmer zu vermiethen mit und ohne Board.

Herren können auch Board ohne Logis erhalten.

Das Haus hat einen prachtvollen Garten, der den Gästen zur Verfügung steht.

Für Board ohne Logis fünf Dollars per Woche. feb13 3M

Boardinghaus und Saloon

— von —

Joseph Vogt,

Ecke von Jefferson und Cherry Straße

Germantown.

☞ Das beste Essen, die reinlichsten Betten und die feinsten Getränke werden stets gehalten, um Kunden zufriedenzustellen. mz24 3M

City Hotel.

Dieses altersgraue Institut liegt an der

Ostseite des Public Square

und wird von keinem anderen Hotel in der Stadt übertroffen mit Bezug auf

Schicklichkeit und Bequemlichkeit

Und die Unterzeichneten schmeicheln sich, daß durch gute Aufwartung,

Vortreffliche Tafel und liberale Rechnung

sie einen reichlichen Antheil an der öffentlichen Kundschaft verdienen und erhalten werden.

A. F. Bell, Eigenthümer.
Acton Young, Superintendent.

ap21M

Henry Hergel................C. M. Donaldson.

Union-Brauerei

von

C. M. Donaldson,

Ecke von Lincoln Alley und Süd-High-Straße,

Nashville, Tennessee,

haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist stets zu haben.

Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.

Famoses Lagerbier.

mz15 3M C. M. Donaldson.
Henry Hergel.

Climax Saloon.

No. 38 Cherry Straße.

J. Burkholz & Dr. Handrich.

Aechtes

Cincinnati Lagerbier.

feb21 3M

Rock City Saloon.

Geo. L. F. Deschamps.

Cherry Straße, gegenüber dem Maxwell Haus,

Unweit der Post Office, wenige Thüren südlich von der Preß and Times Office.

Gutes Lagerbier.

Vorzügliche Getränke aller Art.

☞ Jeden Vormittag wird ein guter Lunch aufgetischt.

Meine Freunde und das Publikum im Allgemeinen finden bei mir stets gute Bedienung.

mz13 3M Geo. L. F. Deschamps.

Merchants' Exchange

No. 18 Nord-Market Straße,

(zwischen Union und Church.)

Lager-Bier

und

Wein Saloon

Ich zeige meinen Freunden und dem Publikum an, daß ich am obigen Platze ein freundliches und gemüthliches Lokal eröffnet habe, woselbst ich stets die besten Getränke vorräthig halten werde.

Joseph Schlund.

jan16 3M

Gottlieb Demmerich,

Bier- u. Wein-Salon,

No. 16 Cherry Straße,

im

COLONNADE BUILDING.

Beste Getränke stets vorräthig.

☞ Morgens und Abends wird ein guter Imbiß aufgetischt.

Immer gute Gesellschaft.

feb21 3M

Rümekorf's

Schützen- Park,

nahe Fort Gillum,

ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlich empfohlen.

Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets auf's Beste gesorgt.

Robert Thompson,

Engroshändler in

Lager- u. feinen Groceries
feinen Liqueuren,

Dampfbrod und Crackerbäcker und Candyfabrikant,

No. 35 Süd Market Straße,
Nashville, T.

Bekanntmachung.

Von diesem Tage an und bis auf Weiteres werde ich gewöhnlichen Stangencandy zu $20 per 100 Pfund verkaufen.

Feinen geschmackvollen Candy	von 25 bis 35 Cents.
Buttercrackers, bei dem Faß	zu 10 Cents per Pfund.
Soda „ „	„ oder Kiste 10½c per Pfd.
Picnic „ „	„ „ 10½ „ „
Lootsenbrod „ „	„ „ 8½ „ „

Ich lasse auch eben eine Einrichtung zur Herstellung von Steambrod vollenden, welches in einigen Tagen zum Abliefern bereit sein wird und ersuche achtungsvoll, dasselbe zu versuchen. Meine Wagen werden dasselbe täglich meinen Kunden zuführen. Bestellungen pünktlich ausgeführt. Bedingungen baar.

Robert Thompson,
feb24 1M 35 Süd Market Straße, Nashville.

Weakley & Yarbrough

Wholesale

Grocers.

Nr. 3 Nord College Straße

1000 Faß extra Familien-Mehl.

200 Faß Extra superfine Mehl,
50 Hhds New Orleans Zucker,
24 Hhds Demerara Zucker,
50 Faß gepackter und pulverisirter Zucker
200 Sack Prima Rio Kaffee,
25 Sack Laguira Kaffee,
25 Faß frischen Reis,
50 Faß New Orleans Molasses,
200 Kisten Procter u. Gamble Seife,
150 Kisten verschiedene Sorten Seife,
100 Kisten Stearinlichte,
100 Kisten Talglichte, hart gepreßt,
50 Kisten feiner Rauchtabak,
50 Groß Fine Cut Tabak,
25 Faß Rauchtabak,
25 Faß englischer Soda,
25 Faß amerikanischer Soda,
40 Kisten 1 und 2 Pfund-Kannen Austern,
50 Kisten Pfeffer,
50 Kisten Gewürze,
50 Kisten Indigo,
50 Kisten gemahlenen Senf,
25 Faß Mason's Wichse,
60 Kisten Pint, Quart u. ½ Gallonen Flaschen
20 Kisten Garrett Schnupftabak,
20 Groß Durkee's Blau,
20 Faß Bourbon Whiskey,
25 Faß Robertson County Whiskey,
100 Faß Foote Nash Proof Whiskey,
100 Faß Ginger Cordial,
15 Faß Ingwer Wein,
15 Faß Süße Weine,
50 Faß Weinessig,
25 Faß Citronen Syrup,
50 Kisten Stärke,
50 Dutzend Eimer,
50 Dutzend Besen,
2000 Sack Mehl,
50 Kisten assortirter Candy,

randy, Rum, Gin, Weine verschiedener Art bei

Weakley & Yarbrough,
Nr. 3 Nord College Straße,
feb1 3M Nashville Tennessee.

Grocery Store

von

B. Friedmann,

No. 57 Public Square.

Derselbe hält stets alle in sein Fach einschlagende Artikel vorräthig und wird sich bemühen, seine alten sowie neuen Kunden auf's vollkommenste zufrieden zu stellen.

☞ Die besten Sorten Whiskey bei der Gallone zu billigen Preisen. jan30 3M

Armistead & Woods,

Wholesale und Retailhändler in

gewöhnlichen und feinen Groceries

No. 31 Public Square,

Nashville, Tenn.

Vorräthig und zu verkaufen ein vollständiger, mannichfaltiger und frischer Vorrath von gewöhnlichen und feinen Spezereien, einschließlich Früchte in Zinnbüchsen, Eingemachtem, importirten Liqueuren, Cigarren und allen Arten von Spezereien für Hausgebrauch. mz15 3M

S. G. Wood,

Wholesale und Retail Händler in

Spezereien und Familienvorräthen

in dem wohlbekannten alten Stand

No. 48 (alte No. 45) Union Str.,

Nimmt sich das Vergnügen, seinen Gönnern und dem Publikum mitzutheilen, daß er vorbereitet ist, ihre Bedürfnisse bestens zu befriedigen mit einem ausgewählten Vorrathe aller verschiedenen, in die Spezereienlinie gehörigen Artikel zu ungewöhnlich niedrigen Preisen, da das Motto des Hauses ist: „Schneller Verkauf und geringer Profit" mit dem Wunsche, allgemeine Befriedigung zu gewähren. Ebenso kündigt er dem Publikum seine En Gros Agentur für

Julius J. Wood u. Co's.,

Perlen-, reine u. Glanzstärke

an, welche von Denen, welche sie probirt haben, für den besten existirenden Artikel anerkannt wird, ebenso für

Brown's Musterwaagen,

Fabrizirt in New York, in ausgedehntestem Maße von der Ver. Staaten Regierung gebraucht und von Allen anerkannt als den Vorrang in diesem Lande behauptend.

Aufträge ausgeführt und Waaren frei von Commissionsgebühren abgeliefert. mz6 3M

Straßen-Anfeuchtung.

Die Nashville Straßen-Anfeuchtungs-Gesellschaft nimmt sich das Vergnügen, dem Publikum im Allgemeinen anzukündigen, daß sie das Werk der Straßenbefeuchtung für die kommende Jahreszeit begonnen hat.

Ihre Einrichtungen für Erfüllung ihrer Aufgabe sind sehr vollständig und Vorkehrungen sind getroffen worden, alle Hauptstraßen der Stadt anzufeuchten. Diejenigen, welche dieses Anfeuchten besorgt haben wollen, werden prompte Erhörung finden, wenn sie sich auf der Office der Nashville Straßen-Anfeuchtungs-Gesellschaft, No 8 Süd-Cherry Straße, erste Thüre südlich von der Post Office, melden.

J. W. Carpenter, Präsident.
Wm. H. Harrison, Sup't.

ap2 1M

Für Contraktoren.

Pläne und Einzelheiten für den Bau des neuen Ansatzes an das Staatsgefängniß können auf meinem Bureau im Maxwell Hause vom Montag dem 8. April an für acht Tage lang eingesehen werden. Der Architekt hält das Recht fest, eine oder alle Anerbietungen anzunehmen oder zu verwerfen. Bonds mit beglaubigter Sicherheit werden verlangt werden.

Henry J. Dudley, Architekt

Im Auftrage der Direktoren

Sam. E. Hare,
A. B. Shankland,
ap6 1M Wm. Mills.

Regierungs-Verkauf von Pferden.

Quartiermeister's Bureau,
Nashville, Tenn., den 8. April 1867.

Ich will am Sonnabend, den 13. April 1867 zum Verkauf auf öffentlicher Versteigerung in den Nordwestlichen Ställen

(25) Fünfundzwanzig Pferde

ausbieten. Der Verkauf beginnt um 10 Uhr Vormittags. Bedingungen: Baar, in Regierungs-Geldern.

Im Auftrage des Brevet Brig. General Thomas Duncan

T. Moore, Major Quartiermeister.
apr11 3m Brvt. Oberstlt. U. S. Armee.

Zur Beachtung für deutsche Erfinder.

Die Patentgesetze der Ver. Staaten, nebst den Regeln und der Geschäftsordnung der Patent-Office, und Anleitungen für die Erfinder, um sich Patente zu sichern, sind in Buchformat von uns in deutscher Sprache herausgegeben und werden gratis an Alle versandt, welche darum mündlich oder schriftlich einkommen. Man adressire

Munn u. Co.,
apr11 3M 37 Park Row, New York.